

# Niederschrift

über die Sitzung 2/2017 des Ortsrates Sitzerath am 04. Dezember 2017,  
in der Benkelberghalle, Sitzerath

**Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Lieselene Scherer**

## **Die Mitglieder des Orsrates:**

Paulus Volker  
Polzer Josef Peter  
Schmitt Stefan, CDU  
Schmitt Stefan, FDP  
Wagner Günter

## **Entschuldigt:**

Meiers Svenja  
Petit Dierk

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende :** 20.50 Uhr

Ortsvorsteherin Lieselene Scherer begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Frau Scherer stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Ortsratssitzung eingeladen wurde und der Ortsrat somit beschlussfähig ist.

Einwände ergeben sich nicht.

## **Tagesordnung:**

### **-Öffentlicher Teil-**

- Punkt 1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Gemeinde Nonnweiler 2018 soweit es den Gemeindebezirk Sitzerath betrifft
- Punkt 2. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2021
- Punkt 3. Verteilung der Vereinszuschüsse
- Punkt 4. Spende der Jagdpächter 2017
- Punkt 5. Lärmimmissionen der Vensys Anlage Benkelberg Sitzerath
  - a) Antrag der Ortsvorsteherin
  - b) Antrag der FDP Ortsratsfraktion
- Punkt 6. Künftige Gestaltung des Friedhofes Sitzerath
  - a) Vorschläge der Ortsvorsteherin
  - b) Antrag der SPD Ortsratsfraktion
- Punkt 7. Mitteilungen und Anfragen

## **Beratung, Beschlussfassung und Abstimmungsergebnisse**

### **-öffentlicher Teil-**

#### **Punkt 1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Gemeinde Nonweiler 2018 soweit es den Gemeindebezirk Sitzerath betrifft**

Die Ortsvorsteherin erläutert die einzelnen Vorhaben und macht folgende Vorschläge für 2018.

|   |           |
|---|-----------|
| 1. Neubaumaßnahmen Bereich Benkelberghalle ISEK     | 160.000 € |
| 2. Erschließung Neubaugebiet                        | 100.000 € |
| 3. Straßensanierung Sonnenstraße                    | 70.000 €  |
| 4. Friedhofgestaltung -Urnengarten + Dichtbelegung- | 20.000 €  |
| 5. Renovierungsarbeiten Grillhütte                  | 5.000 €   |
| 6. Erneuerung Zaunanlage Dorfplatz ISEK             | 5.000 €   |

#### **Abstimmung: einstimmig**

#### **Punkt 2. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2021**

|      |  |           |
|------|--|-----------|
| 2018 | Neubaumaßnahmen Bereich Benkelberghalle-ISEK-  | 160.000 € |
|      | Erschließung Neubaugebiet                      | 100.000 € |
|      | Straßensanierung Sonnenstraße                  | 70.000 €  |
|      | Friedhofgestaltung -Urnengarten+Dichtbelegung- | 20.000 €  |
|      | Renovierungsarbeiten Grillhütte                | 5.000 €   |
|      | Erneuerung Zaunanlage Dorfplatz ISEK           | 5.000 €   |
| 2019 | Neubaumaßnahmen Bereich Benkelberghalle-ISEK-  | 150.000 € |
|      | Straßensanierung Erker I., 2.Bauabschnitt      | 70.000 €  |
| 2020 | Neubaumaßnahmen Bereich Benkelberghalle        | 150.000 € |
|      | Straßensanierung Im Oberdorf                   | 70.000 €  |
| 2021 | Neubaumaßnahmen Bereich Benkelberghalle-ISEK-  | 100.000 € |
|      | Straßensanierung Prälat-Faber-Straße           | 70.000 €  |

#### **Abstimmung: 5 ja, 1 Enthaltung**

### **Punkt 3. Verteilung der Vereinszuschüsse**

Im Haushalt 2017 stehen für die Position der „Dörflichen Entwicklung“ 2952 € zur Verfügung. Unter Anderem werden 900 € an die genannten Verein wie folgt verteilt:

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Fußballsportverein       | 100 € |
| Kath. Kirchenchor        | 100 € |
| Garten- und Naturfreunde | 100 € |
| Kath. Frauengemeinschaft | 100 € |
| Männergesangverein       | 100 € |
| Theaterverein „Siezert“  | 100 € |
| Seniorentreff            | 100 € |
| Kath. Jugend             | 100 € |
| Jugendfeuerwehr          | 100 € |

**Abstimmung: einstimmig**

### **Punkt 4. Spende der Jagdpächter 2017**

Die Jagdpächter spenden neben der Zahlung zur Jagdpacht jährlich einen Betrag von 1300 € für die Ortsvereine/ Ortsgemeinschaft.

In diesem Jahr wird der Betrag wie folgt verwandt: Renovierung der Grillhütte und der Grillstelle und Gestaltung des Außenbereiches

**Abstimmung: einstimmig**

### **Punkt 5. Lärmimmissionen der Vensys Anlage, Benkelberg Sitzerath**

#### **a) Antrag der Ortsvorsteherin**

#### **b) Antrag der FDP Ortsratsfraktion**

Die Ortsvorsteherin verweist in ihrem Antrag auf massive Beschwerden der Bevölkerung, sowie Klagen über gesundheitliche Beeinträchtigungen. Ursächlich hierfür könnte die als zuletzt zunehmend empfundene Lärmbelastigung der bestehenden Windenergieanlagen der Firma Vensys sein. Die verantwortliche Behörde wurde diesbezüglich am 31.10.2017 schriftlich gebeten, den Betreiber zu Lärmmessungen zum Nachweis der Einhaltung der Lärmschutzgrenzwerte an verschiedenen Standorten in Sitzerath aufzufordern.

Im Antrag der FDP wurde die sofortige vorübergehende Abschaltung der WEA Vensys62 auf Grundlage der nicht hinnehmbaren Lärmbelastigung bis zur Behebung der Störung gefordert.

Ortsvorsteherin Scherer zitierte aus einem Antwortschreiben der Genehmigungsbehörde, Landesamt für Arbeitsschutz und Umwelt (LUA), wodurch die Komplexität der vorliegenden Problematik deutlich wurde. Im Kern wurde mitgeteilt, dass die Grenzwerte nicht überschritten werden, teilweise jedoch nah an diese herankommen. Nach längerer Diskussion, an der sich auch die anwesenden Zuschauer sehr rege beteiligten, wurde deutlich, dass die bislang durchgeführten Messverfahren vermutlich nicht ausreichend sind, da wesentliche Parameter keine Berücksichtigung fanden. Aus diesem Grund wird auf

Vorschlag der Ortsvorsteherin der nachfolgende konkretisierte Antrag zur erneuten Überprüfung durch den Betreiber an die Genehmigungsbehörde gerichtet werden:

Der Ortsrat beantragt, dass unverzüglich an mehreren Stellen, wie Grimburger Weg 11, Römerstraße 40 sowie Im Erker 46, zeitgleich der Immissionspegel gemessen wird. Außerdem wird gefordert, die Messungen über einen längeren Zeitraum, ca. 3 - 6 Monate, und in den windstärksten Monaten, durchzuführen.

**Abstimmung: einstimmig**

### **Punkt 6. Künftige Gestaltung des Friedhofes Sitzerath**

- a) Vorschläge der Ortsvorsteherin
- b) Antrag der SPD Ortsratsfraktion

Die Ortsvorsteherin macht folgende Ausführungen:

Der „Friedhof“ bedeutet Ruhe und Einkehr. In unserer Kultur sind die Friedhöfe nicht nur die Orte der Rückbesinnung und des Gedächtnisses. Sie sind weit mehr als das. Sie sind auch kleine Parkanlagen, sie bieten Ruhe und Raum zum Entspannen und zum Nachdenken.

In der Gemeinde Nonnweiler gibt es acht Friedhöfe. Keiner gleicht dem Anderen, jeder hat seine eigene Geschichte und seine Eigenheiten. Auch die angebotenen Bestattungsarten sind auf den verschiedenen Friedhöfen unterschiedlich.

Im Laufe der Zeit haben sich vielfältige Bestattungsarten entwickelt. Die Erdbestattung ist heute nur noch eine von mehreren Möglichkeiten. Und das zeigt sich auch auf den Friedhöfen. Neben klassischen Reihengräbern mit Blumenbeet, pflegeleichten Rasengräbern und auch Reihengräbern für Urnenbestattungen, sollten wir über andere Bestattungsarten nachdenken. Wir wollen, dass die Angehörigen mit der Wahl der Grabstätte bzw. einer Bestattungsform zufrieden sind. Der Urnengarten ist eine Alternative.

Er trägt drei Tendenzen der heutigen Bestattungskultur Rechnung:

- Urnenbestattungen gehören zwischenzeitlich zur häufigsten Bestattungsform
- Unsere mobile Gesellschaft fordert neue Formen der Grabpflege, da nicht immer ein Hinterbliebener unmittelbar vor Ort wohnt
- Zudem besteht die Möglichkeit, sich im Urnengarten naturnah bestatten zu lassen.

Die SPD –Ortsratsfraktion schlägt die Anlegung eines Urnenfeldes mit Dichtbelegung und die Errichtung einer Stelen Wand vor.

Nach längerer Diskussion kam der Ortsrat zu folgendem Ergebnis:

Er sollen die Vorstellungen eines Urnengartens in Kombination mit der Dichtbelegung durch den Ortsrat konkretisiert und mit fachmännischer Unterstützung im zweiten Schritt in die Planungsphase übergehen und umgesetzt werden.

Von einer weiteren Bestattungsform wird Abstand genommen.

**Abstimmung: einstimmig**

## **Punkt 7. Mitteilungen und Anfragen**

### **a) Sitzerather Aktionstag**

Der Sitzerather Aktionstag findet am 24.03.2018 um die Grillhütte statt. Eingeladen sind alle Vereine und Gruppen, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger, die schon in vielfacher Hinsicht Nutzer der Grillhütte waren.

Die wesentlichsten Arbeiten bestehen im Befestigen der Fläche um die Grillhütte herum.

Als Befestigung werden Verbundsteine verlegt.

Die Hütte soll von außen und von innen gereinigt werden.

### **b) Schnelles Internet**

Neben der zeitnah stattfindenden Informationsveranstaltung werden Kundenberater von Schlau.com die Haushalte aufsuchen, um vor Ort auf individuelle Belange konkrete Angebote anbieten zu können.

### **c) Parken auf dem Fußweg entlang der L365 auf der Höhe des Sportplatzes**

Die Besucher der Fußballspiele auf dem Sportplatz werden aufgefordert, den Gehweg entlang der Landstraße nicht zuzuparken. Der Weg muss für Fußgänger und insbesondere für Eltern mit Kinderwagen frei bleiben. Falschparken stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann polizeilich geahndet werden.

Lieselene Scherer Ortsvorsteherin

Siegfried Müller, Schriftführer